

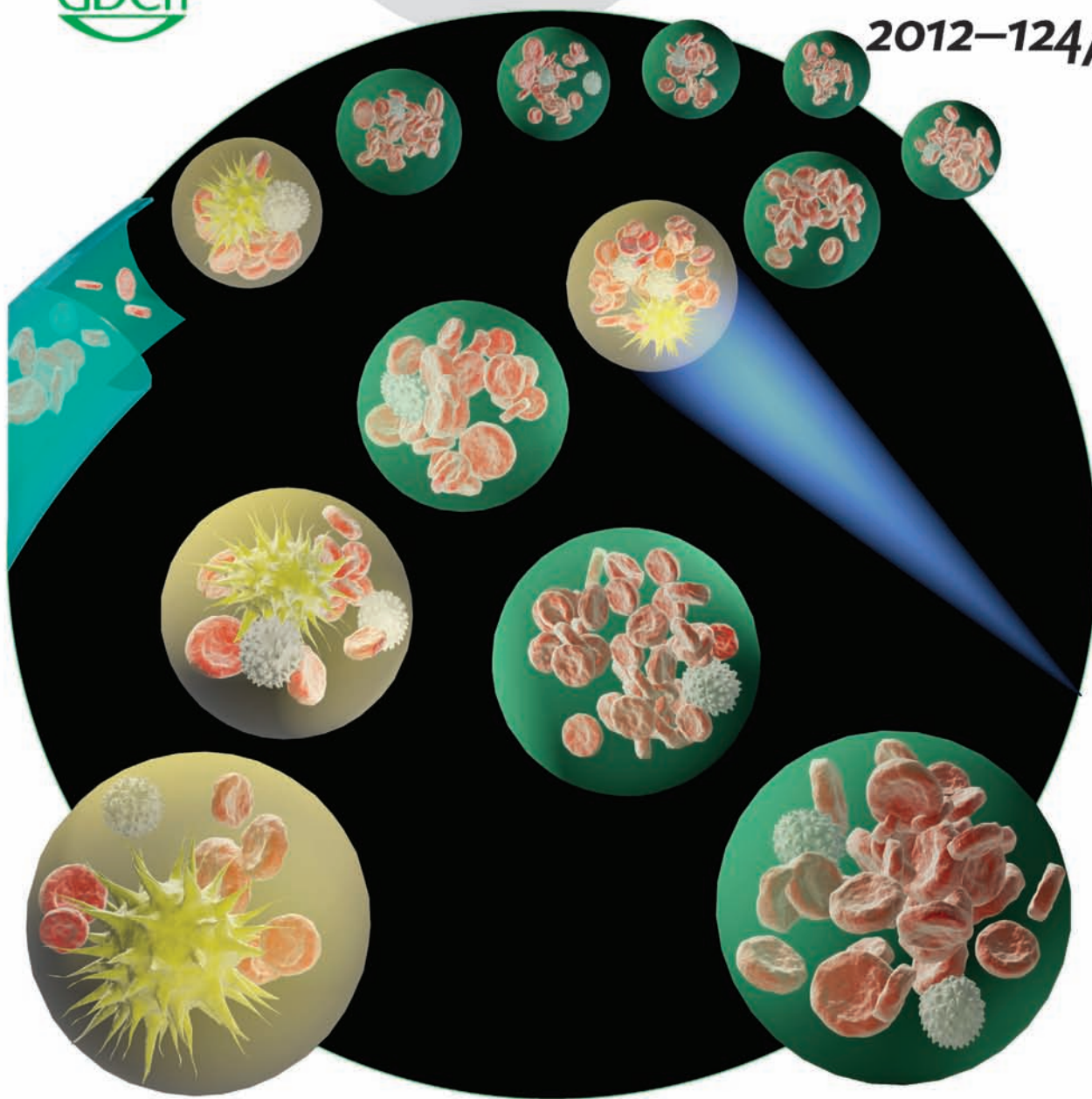
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2012–124/19



Eine Blutprobe ...

... wurde in Nanolitervolumen eingeteilt, und anschließend wurden diese Teilproben in Proben, die eine oder keine seltene Zelle enthalten, gruppiert. Dieser Ansatz, bei dem Proben nach An- und Abwesenheit von Zellen geordnet werden, wird als eDAR bezeichnet. In ihrer Zuschrift aus S. 4696 ff. zeigen D. T. Chiu et al., dass die eDAR-Technik zur Anreicherung seltener Zellen, etwa zirkulierender Tumorzellen, verwendet werden kann.

 WILEY-VCH